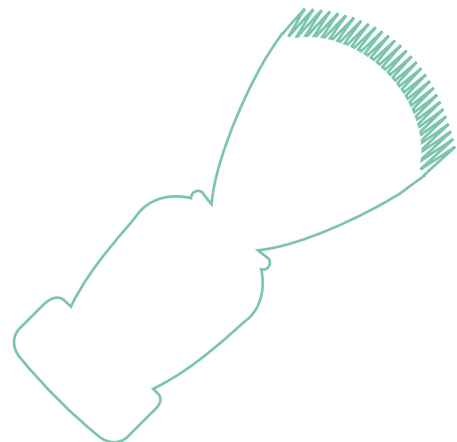
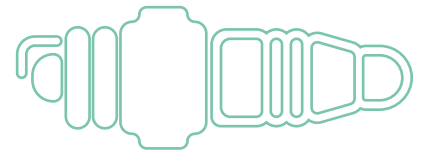
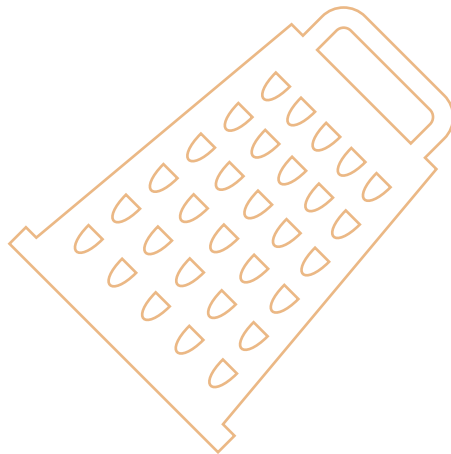
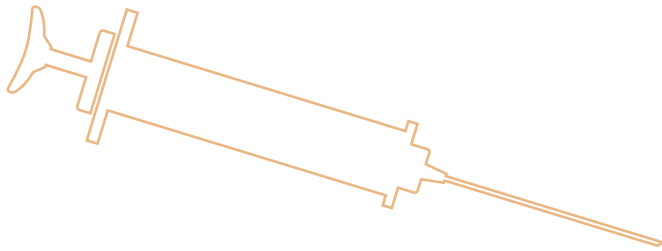
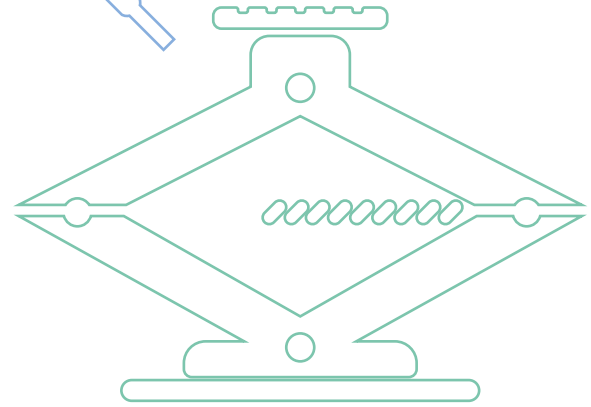
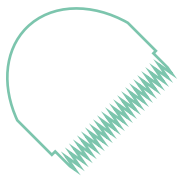
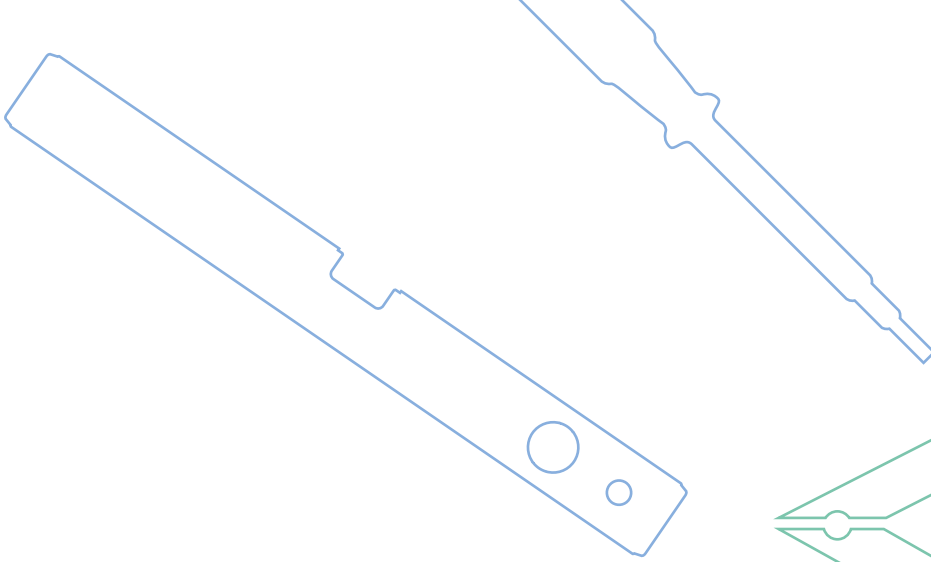




Deutsch im Beruf

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



DEUTSCH IM BERUF

DIDAKTISIERUNG



INHALTSANGABE

WIE ARBEITE ICH MIT DEN MATERIALIEN?.....	6
LEHRERHANDREICHUNG / LÖSUNGEN	7
ELEKTRIKER / ELEKTRIKERIN	10
FRISEUR / FRISEURIN	17
PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE(R) ASSISTENT(IN) (PTA)	28
MECHATRONIKER / MECHATRONIKERIN	39
INFORMATIKKAUFFRAU / INFORMATIKKAUFMANN	49
MECHANIKER / MECHANIKERIN	58
KOCH / KÖCHIN	67
HOTELKAUFFRAU / HOTELKAUFMANN	78
BERUFE – EIN GESAMTSPIEL	90
IMPRESSUM	95

WIE ARBEITE ICH MIT DEN MATERIALIEN?

Die Serie „Deutsch im Beruf“ besteht aus acht Plakaten, die zusammen mit dem begleitenden Material (Übungen und Postkarten) jugendlichen DaF-Lernern (vor allem an technischen Fachschulen und Berufsschulen) die Möglichkeit geben sollen, den berufsbezogenen Fachwortschatz zu erweitern, einzuüben und zu wiederholen. Die DaF-Lerner verbessern so ihre Deutschkenntnisse und die Motivation zum Erlernen der deutschen Sprache wird gesteigert.

Die Materialien sind den Berufen des / der Mechatronikers / Mechatronikerin, Automechanikers/ Automechanikerin, Elektrikers / Elektrikerin, Informatikkaufmannes / -frau, pharmazeutisch-technischen Assistenten / Assistentin, Friseurs / Friseurin, Hotelkaufmannes / -frau und Koches / Köchin gewidmet.

Die Didaktisierung ist so konzipiert, dass sie bereits im Anfängerunterricht (A1/A2-Niveau des GERS) anwendbar ist. Der Einsatz auf höheren Sprachniveaus bzw. bei Lernergruppen mit unterschiedlichen Sprachniveaus ist jedoch auch möglich.

Jedes Übungsset beginnt mit 15 Vokabelkärtchen mit Namen von Werkzeugen, die auf dem Plakat zu finden sind. Die Artikel wurden dabei farblich gekennzeichnet, um das Lernen zu unterstützen. Zerschneiden Sie die Kärtchen und verteilen sie diese an die Schülerinnen und Schüler. Jeder Schüler/jede Schülerin soll dann sein/ihr Kärtchen dem entsprechenden Piktogramm zuordnen und auf dem Plakat befestigen (z.B. mit Klebepads). Jedes Übungsset endet mit einem kurzen Spiel, das am Ende der jeweiligen Unterrichtseinheit durchgeführt werden sollte, um den gelernten Wortschatz zu festigen. Für die Durchführung des Spiels QR-Code-Domino wird eine Applikation (ein sog. QR-Code-Reader) gebraucht, die kostenlos aus dem Internet heruntergeladen und auf dem Handy installiert werden kann.

LEHRERHANDREICHUNG LÖSUNGEN

(ZU AUSGEWÄHLTEN, GESCHLOSSENEN ÜBUNGEN)

FRISEUR(IN)

ÜBUNG 5.
Die Reihenfolge der Schritte: 8 - 2 - 7 - 5 - 6 - 4 - 1 - 3

PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE(R) ASSISTENT(IN)

ÜBUNG 6.
Wörter zum Ergänzen: beraten, Dosierung, gemessen, Gegenanzeigen und Nebenwirkungen, Salbe, Rezepturlöffel, Waage, Rezepte, abgefüllt, zum Verkauf

MECHANIKER(IN)

ÜBUNG 6.
Kunde: Guten Tag.
Mechaniker: Guten Tag.
K: Könnten Sie mir bitte helfen? Ich möchte meinen Wagen durchchecken lassen.
M: Ok, lassen Sie Ihren Wagen bitte hier stehen.
K: Was werden Sie alles machen?
M: Ich muss vor allem Öl wechseln, den Kühlwasserstand prüfen, die Zündanlage inspizieren und die Bremsbeläge wechseln.
K: Könnten Sie auch den Rückspiegel befestigen? Er ist ein bisschen locker.
M: Ok, mach' ich.
K: Auch die Scheibenwischer sind schon abgenutzt. Tauschen Sie sie bitte aus!
M: Ich sehe hier einen kleinen Ölfleck. Ich werde überprüfen, ob der Motor dicht ist. Ich werde auch überprüfen, ob die Reifen keine Schäden, z.B. Beulen oder Risse, haben.
K: Moment, ich habe noch eine Sache vergessen! Der Beifahrergurt klemmt.
M: Gut, ich werde ihn reparieren.
K: Und noch eins: Der rechte Scheinwerfer flackert ein bisschen.

HOTELKAUFFRAU/-MANN

ÜBUNG 5.

Auf welchen Namen bitte?	3
Ja, ich habe ein Zimmer reserviert.	2
Ach ja, Frau Klein. Sie sind im Zimmer 219. Hier ist Ihre Schlüsselkarte.	5
Mein Name ist Juliane Klein.	4
Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?	1
O ja, richtig.	9
Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt.	12
Er ist direkt hinter Ihnen.	8
In Ordnung. Vielen Dank. Wo ist der Aufzug?	7
Brauchen Sie Hilfe mit Ihrem Gepäck?	10
Nein, nein. Danke schön.	11

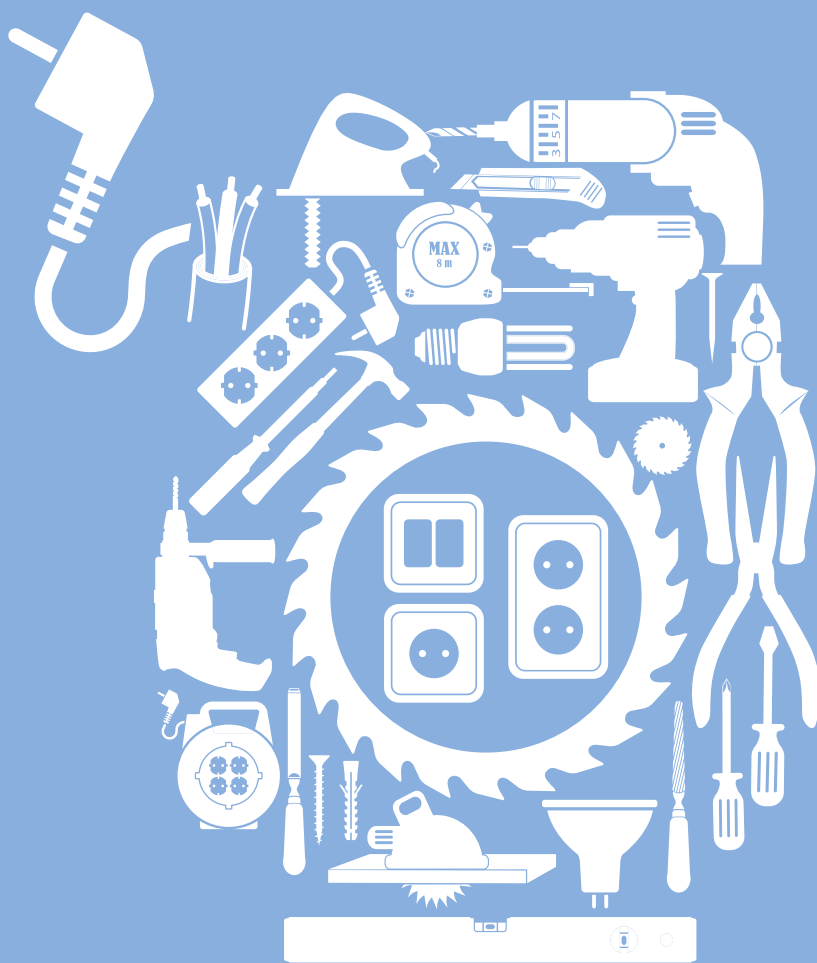
Sie können den Aufzug in den zweiten Stock nehmen. Dann gehen Sie nach rechts.

Ihr Zimmer ist das letzte auf der linken Seite. 6

ÜBUNG 6.

2. Guten Tag, ich habe letzte Woche ein Einzelzimmer reserviert. _J_
3. Wie lange wollen Sie bei uns bleiben? _C_
4. Würden sie bitte das Anmeldeformular ausfüllen? _R_
5. Möchten Sie sich vielleicht gleich eintragen? _H_
6. Bitte, hier ist Ihr Zimmerschlüssel. Ihr Zimmer befindet sich im zweiten Stock. _P_
7. Haben Sie Gepäck? _M_
8. Haben Sie sonst noch einen Wunsch? _D_
9. Wann ist das Frühstück? _N_
10. Die Steckdose im Bad funktioniert nicht. _I_
11. Es ist wieder sehr laut nebenan. Wir wollen schlafen. _G_
12. Im Bad sind keine Handtücher. _O_
13. Die Dusche ist verstopft. _L_
14. Der Fernseher hat kein Bild / keinen Ton. _A_
15. Könnten Sie mir bitte einen Mietwagen besorgen? _Q_
16. Hat das Zimmer Internetanschluss? _K_
17. Ist das Frühstück inklusive? _E_
18. Ich reise ab und möchte bezahlen. _B_

ELEKTRIKER ELEKTRIKERIN



1. WAS BRAUCHT EIN ELEKTRIKER? ORDNET DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Stecker	die Kombizange	die Stichsäge
die Wasserwaage	die Handkreissäge	die Steckdose
die Spitzzange	der Stechbeitel	das Cuttermesser
der Dübel	der Hammer	das dreiadrige Kabel
der Kreuzschraubendreher	der Lichtschalter	der Halogenreflektor

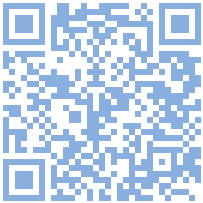
2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich der Stecker? Der Stecker befindet sich oben links.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PS2FXV6XA18](https://learningapps.org/watch?v=PS2FXV6XA18) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. ORDNET ZU UND BILDET SÄTZE! WAS MACHT EIN ELEKTRIKER?

Beispiel: Dosen – eingipsen → Der Elektriker gipst Dosen ein.

abschneiden, anbringen, anzeichnen, eindrehen, einbinden, eingipsen,
fräsen, prüfen, durchführen, verlegen

einen Sensor	_ _ _ b _ _ _ _ _
eine Halterung	_ _ b _ _ _ _ _
Schrauben	_ _ _ _ _ e _ _ _
Drähte	_ b _ _ _ _ _ _ _
Maße	_ _ _ e _ _ _ _ _
Dosen	_ _ _ _ _ i _ _ _ _
Schlitze	_ _ _ s _ _
Kabel/Leitungen	_ _ _ _ _ g _ _
Sicherheitseinrichtungen	_ r _ _ _ _
elektrotechnische Messungen	_ _ _ _ _ h _ _ _

5. STELL DIR VOR, DU MACHST EIN PRAKTIKUM ALS ELEKTRIKER.

Gestern war dein erster Tag. Erzähl deinem Freund, was du alles gemacht hast. Gebrauche die Formulierungen aus der Tabelle oben.

Beispiel: Ich habe Schalterdosen eingegipst. Dann habe ich ... Später ... Zum Schluss ...

6. AUS DEM TAGEBUCH EINES ELEKTRIKERS

a) Was hat der Elektriker gemacht? Ergänzt die Lücken!

Beispiel:

7.00 - (mit der Arbeit beginnen)

7.00 - Um 7.00 Uhr habe ich mit der Arbeit begonnen.

8.00 - (Kabel verlegen)

9.00 - (Dosen eingipsen)

10.30 - (Schlitze fräsen)

12.00 - (Sicherheitseinrichtungen überprüfen)

13.00 - (Halterungen anbringen)

14.00 - (Schrauben eindrehen)

15.00 - Feierabend!

b) Wann hast du ...? Was hast du um ... Uhr gemacht? Stellt Fragen und antwortet.

Beispiel:

Frage: Um wie viel Uhr / Wann hast du Schrauben eingedreht?

Frage: Was hast du um 14.00 Uhr gemacht?

Antwort: Ich habe um 14.00 Uhr Schrauben eingedreht.

Antwort: Um 14.00 Uhr habe ich Schrauben eingedreht.

c) Schaut euch noch einmal die Punkte oben an und erzählt, was ihr morgen machen werdet!

7. DOMINO / MEMORY

	die Steckdosenleiste		die Stichsäge
	der Dübel		die Handkreissäge
	die Wasserwaage		der Stechbeitel
	die Spitzzange		die Steckdose

	der Hammer		das Cuttermesser
	der Lichtschalter		der Kreuzschrauben- dreher
	dreiadriges Kabel		der Halogenreflektor
	die Kabeltrommel		der Stecker

[illegible]

1. WAS BRAUCHT EIN FRISEUR / EINE FRISEURIN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Föhn/ der Haartrockner	das Glätteisen	der Rasierpinsel
das Haarfärbemittel	die Sprühflasche	die Schere
der Lockenstab	der Pinsel	die Rundbürste
das Gel	der Kamm	die Bürste
die Haarnadel	der Trimmer	die Modellierschere

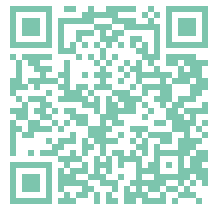
2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich die Modellierschere? Die Modellierschere befindet sich oben rechts.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PMSOMCY5A18](https://learningapps.org/watch?v=PMSOMCY5A18) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. MIT WELCHEM GERÄT KANN MAN ...? WOZU DIENT ...? ANTWORTE IN GANZEN SÄTZEN!

Beispiel: Locken machen? Man kann mit einem Lockenstab Locken machen.

- Bärte / Schnurrbärte rasieren?
- Haare schneiden?
- Haare trocknen?
- Strähnen machen?
- Haare scheiteln?
- Haare glätten?
- Haare zu einem Knoten zusammenstecken?
- Haare anfeuchten?
- Haare stylen?
- Haare modellieren?

Beispiel: Wozu dient ein Glätteisen?

Mit einem Glätteisen kann man Haare glätten

Wozu dient ein Lockenstab?

Mit einem Lockenstab kann man

Wozu dient eine Bürste?

Mit einer Bürste

Wozu dient ein Trimmer?

Wozu dient ein Rasierpinsel?

Wozu dient ein Föhn?

Wozu dient eine Schere?

Wozu dient ein Kamm?

Wozu dient eine Haarnadel?

5. SELBER HAARE FÄRZEN ... – WIE GEHT DAS? BRINGE DIE ACHT ANGEGEBENEN SCHRITTE IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE! DANN ERZÄHLE MIT EIGENEN WORTEN, WIE MAN SELBER HAARE FÄRBT!

SCHRITTE	REIHENFOLGE
Zum Schluss musst du die Haarkur auftragen und sie mindestens drei Minuten einwirken lassen. Das wär's!	
Ob du das Haarfärbemittel auf nassem oder trockenem Haar anwendest, liest du in der Packungsbeilage des Färbeproduktes deiner Wahl. Falls dein Haar zum Färben trocken sein soll, musst du es gegebenenfalls zuerst trocknen.	
Die Farbe muss jetzt zwischen 20 und 30 Minuten auf dem Kopf einwirken. Wenn diese Zeit vorbei ist, spülst du das Färbemittel so lange aus, bis das Wasser klar wird.	
Mit dem spitz zulaufenden Flaschenkopf oder einem Pinsel trägst du das Haarfärbemittel nun Strähne für Strähne auf deinem Haar auf.	
Um das Haarfärbemittel gleichmäßig zu verteilen, kannst du die Farbe nach dem Auftragen nochmals in deine Haare kneten (so wie du es normalerweise mit Shampoo machst).	
Nun zieh dir die Plastikhandschuhe an und mische die Haarfarbe nach Anleitung des Herstellers an.	
Bevor du mit dem Färben beginnst, solltest du deine Haare einmal mit einem tief reinigenden Shampoo waschen, um Reste von Stylingprodukten wie Haarspray, Haargel usw. zu entfernen.	1
Damit deine Haut beim Färben keine unschönen Flecken von der Farbe bekommt – dies betrifft vor allem dunkle Farbtöne –, kannst Du sie (vor allem die Ohren, Hals, Wangen und Haaransatz) mit einer Fettcreme oder Vaseline schützen. Du solltest dir auch ein altes Handtuch über die Schultern legen.	

6. STELL DIR VOR, DU HAST VOR DREI TAGEN DEINE HAARE ZUM ERSTEN MAL IM LEBEN SELBER GEFÄRBT! DU HAST DEIN FOTO AUF INSTAGRAM/FACEBOOK VERÖFFENTLICHT. ALLE DEINE BEKANNTEN SIND BEGEISTERT UND FRAGEN PER MESSENGER/WHATSAPP, WIE DU DAS GEMACHT HAST. ANTWORTE IHNEN SO DETAILLIERT WIE MÖGLICH!

Wow, toll siehst du aus! Hast du deine Haare vor dem Färben gewaschen? Oder erst hinterher?

Voll nett! Haare auch geschnitten oder nur gefärbt?

Wirklich selber gemacht? Toll!!!!
Und wie hast du das gemacht?

Wie hast du es gemacht, dass du
gar keine Farbflecken im Gesicht
hast? Ich habe da immer Probleme
damit ...

Supertoll! Und wie lange hat das
Ganze gedauert?

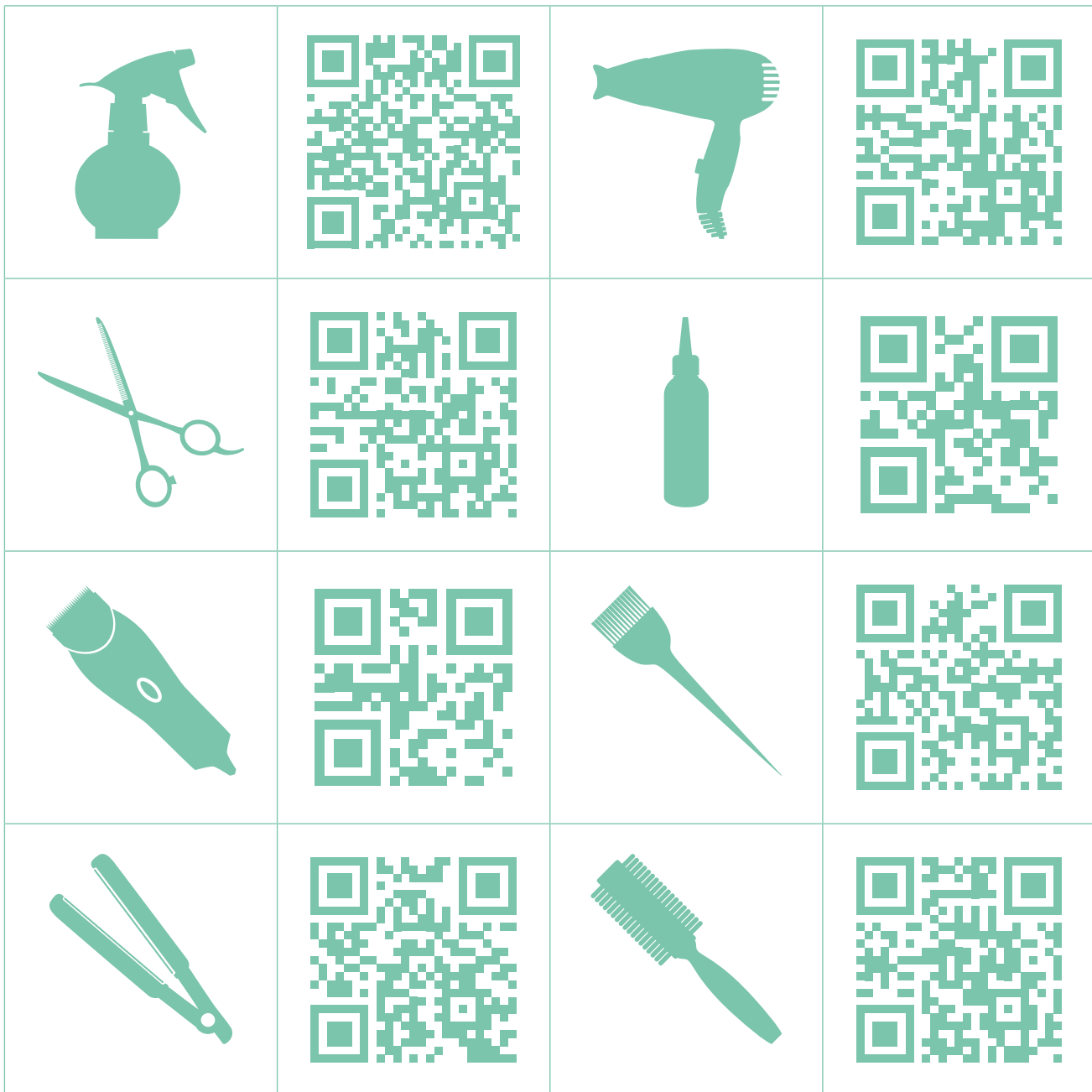
7. ROLLENSPIELE


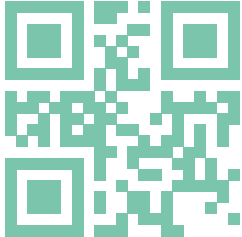
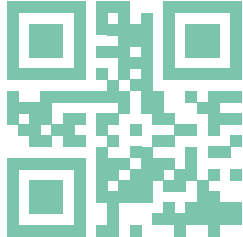
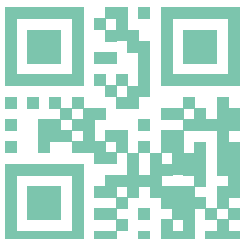

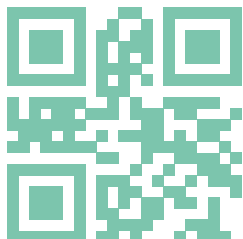

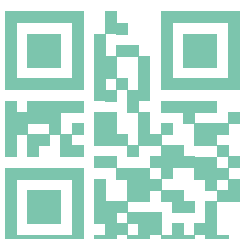
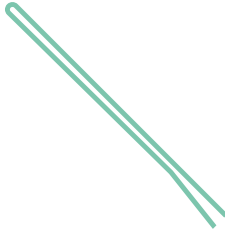
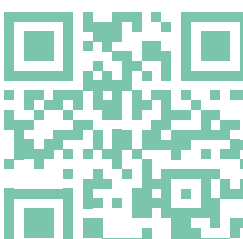
<p>1 a) Du möchtest dein Styling aufpeppen, weißt aber nicht genau, was du genau verändern sollst. Du gehst in einen Friseursalon und lässt dich dort beraten.</p>	<p>1 b) Ein Kunde/eine Kundin kommt in deinen Friseursalon und sagt, dass er/sie sein/ihr Styling aufpeppen möchte. Er/sie weiß aber nicht genau, was er/sie verändern soll. Berate ihn/sie!</p>
<p>2 a) Du möchtest deinen Haarschnitt verändern. Du hast ein Foto in der Zeitung gefunden und willst genau die gleiche Frisur wie auf dem Foto. Die Friseurin meint aber, dass so eine Frisur dir nicht stehen würde, und will deine Haare auf keinen Fall so stylen. Versuche sie doch dazu zu überreden.</p>	<p>2 b) Ein Kunde/eine Kundin kommt in deinen Friseursalon und sagt, dass er/sie unbedingt eine bestimmte Frisur haben möchte. Du meinst aber, dass diese Frisur ihm/ihr überhaupt nicht stehen würde, und willst seine/ihre Haare nicht so stylen. Der Kunde/die Kundin besteht aber darauf. Versuche ihn/sie von seinem/ihrem Vorhaben abzubringen.</p>

3 a) Du leitest ein Frühstücksprogramm im Fernsehen. Du hast einen bekannten Friseur/ eine bekannte Friseurin ins Studio eingeladen. Frage sie nach den neuesten Trends im Haarstyling und Haarefärben und wie man am besten seine Haare pflegt.

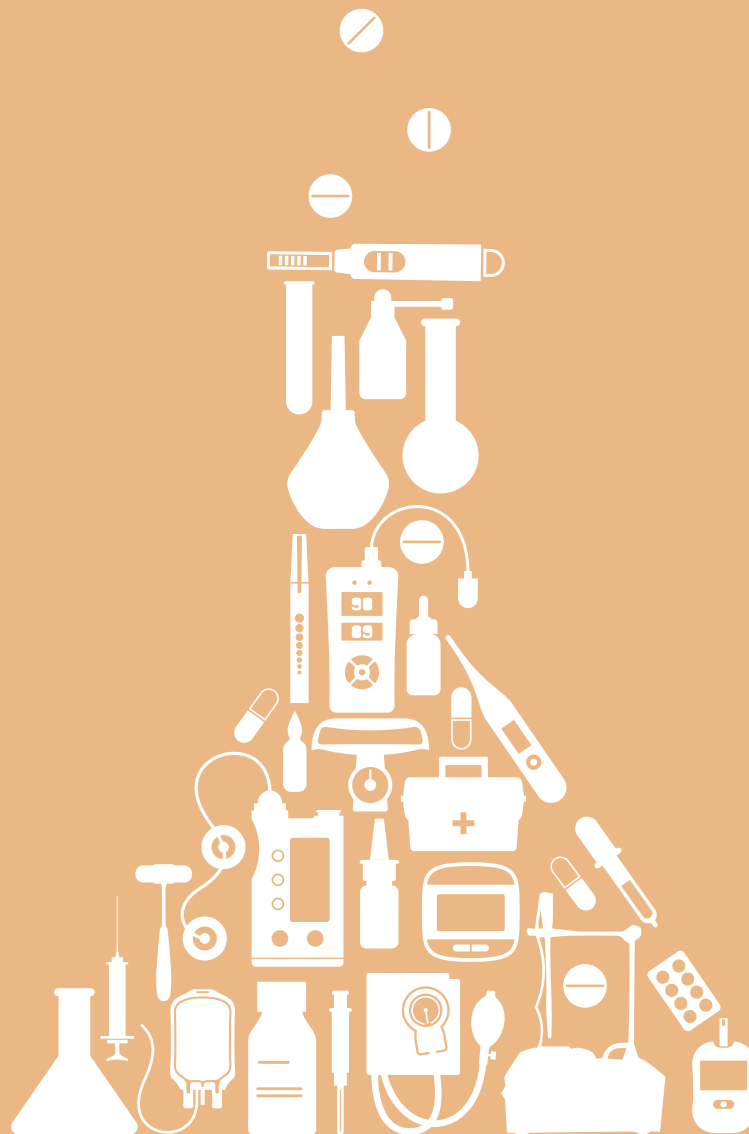
3 b) Du bist ein bekannter Friseur/eine bekannte Friseurin und wurdest zu einem Frühstücksprogramm in ein TV-Studio eingeladen. Dort fragt man dich nach den neuesten Tendenzen im Haarstyling und Haarefärben und wie man am besten seine Haare pflegt. Antworte so detailliert wie möglich auf alle Fragen!

8. QR-CODE-DOMINO



PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE(R) ASSISTENT(IN) (PTA)



1. WAS BRAUCHT EIN(E) PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE(R) ASSISTENT(IN)? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

die Einlaufbirne	das Blutzuckermessgerät	die Tablette
der Reflexhammer	das Reagenzglas	der Tropf
das Blutdruckmessgerät	der Schwangerschaftstest	die Nasentropfen
der Kolben	die Kapsel	das Thermometer
die Spritze	die Pipette	die Blisterverpackung

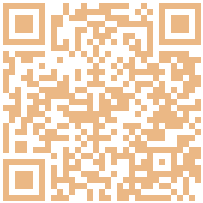
2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befinden sich die Tabletten? Die Tabletten befinden sich oben in der Mitte.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PIP5CWOSN18](https://learningapps.org/watch?v=PIP5CWOSN18) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. FRAGT UND ANTWORTET.

Beispiel: Womit misst man Fieber?

Fieber misst man mit einem Thermometer.

Womit misst man den Blutzuckerspiegel? Den Blutzuckerspiegel

Womit misst man den Blutdruck?

Den Blutdruck

Womit kann man überprüfen, ob man schwanger ist?

Ob man schwanger ist,

Beispiel: Wozu verwendet man ein Thermometer?
(Fieber messen)

Ein Thermometer benutzt man, um Fieber zu messen.

Wozu verwendet man ein Reagenzglas?
(eine Flüssigkeit aufbewahren)

Ein Reagenzglas verwendet man, um

Wozu verwendet man einen Tropf?
(jemanden künstlich ernähren, Medikamente verabreichen)

Einen Tropf verwendet man, um

Wozu verwendet man einen Kolben?
(Flüssigkeiten erhitzen)

Einen Kolben benutzt man, um

Beispiel: Was kann man mit einem Thermometer machen?

Mit einem Thermometer kann man Fieber messen.

Was kann man mit einem Reagenzglas machen?

Was kann man mit einem Blutdruckmessgerät machen?

Was kann man mit einem Blutzuckermessgerät machen?

Was kann man mit einem Reflexhammer machen?

Was kann man mit einem Tropf machen?

5. WAS KANN MAN EINEM PATIENTEN/KUNDEN EMPFEHLEN, WENN ER FOLGENDE KRANKHEITEN/BESCHWERDEN HAT? BERATE DEN PATIENTEN/KUNDEN UND VERWENDE DABEI DEN IN KLAMMERN ANGEgebenEN WORTSCHATZ!

Beispiel:

Kunde/Patient: Ich habe eine verstopfte Nase und schrecklichen Schnupfen! Ich kann kaum durch die Nase atmen!

[Nasentropfen/Nasenspray in die Nase sprühen] → Wenn Sie eine verstopfte Nase und schrecklichen Schnupfen haben, sollten Sie Nasentropfen oder Nasenspray in die Nase sprühen

Kunde/Patient: Ich habe starken Husten!

[Hustensaft nehmen] → Wenn Sie

Kunde/Patient: Ich habe starke Rückenschmerzen! Ich kann mich kaum bewegen.

[den Rücken mit der Salbe einreiben] → Wenn Sie

Kunde/Patient: Mein drei Monate altes Baby hat hohes Fieber!

[unbedingt zum Arzt gehen / dann ein Zäpfchen in den After einführen] → Wenn Ihr Baby

Kunde/Patient: Meine Schwester hat hohes Fieber und starke Halsschmerzen. Sie kann kaum schlucken.

[zum Arzt gehen / dann Antibiotika nehmen] → Wenn Ihre Schwester

Kunde/Patient: Mein Vater klagt über unerträgliche Kopfschmerzen!

[schnell Kopfschmerztabletten einnehmen] → Wenn Ihr Vater

Kunde/Patient: Mein Kind hat eine starke Pollenallergie.

[zum Arzt gehen / dem Kind eine Anti-Allergie-Spritze verabreichen lassen] → Wenn Ihr Kind

6. AUS DEM TAGEBUCH EINES/EINER PT-ASSISTENTEN/-ASSISTENTIN

Du machst ein Praktikum in einer netten kleinen Apotheke. In einer vergessenen Schublade entdeckst du eines Tages ein schon etwas verstaubtes Tagebuch. Wow! Du beginnst natürlich darin zu lesen. Manche Stellen kann man aber leider nicht mehr entziffern, da jemand aus Versehen Tee auf das Tagebuch geschüttet hat... Versuche den Text zu rekonstruieren! Benutze dabei die angegebenen Vokabeln in der entsprechenden Form!

abfüllen, (die) Dosierung, Rezepte, messen, Gegenanzeigen und Nebenwirkungen,
(die) Salbe, (der) Rezepturlöffel, zum Verkauf, beraten, (die) Waage

Montag, den 11.4.2016

Das war ein sehr interessanter Tag! Ich habe zum ersten Mal einen Kunden
Das war ein bisschen stressig. Der Kunde hat so viele Fragen gestellt, und ich
musste ihm die von verschiedenen Medikamenten erklären. Ich habe
aber alles gut hinbekommen und war sehr stolz auf mich!

Mittwoch, den 13.4.2016

Ich habe heute etwas ganz Neues gelernt! Ich habe drei Kunden Blut-
druck Hat toll geklappt! Dann habe ich noch einen Kunden über
..... von Aspirin informiert.

Freitag, den 15.4.2016

Ich habe heute selbst eine hergestellt! Hab' alle Zutaten genau abge-
wogen und zusammengemischt. Toll! Dazu habe ich einen und eine sehr
genaue benutzt.

Dienstag, den 19.4.2016

Boah.... Das war aber langweilig... Habe heute abgerechnet. Ich hasse
diese ganze Zusammenzählerei! Ich hätte viel lieber Arzneimittel oder
sie verpackt.

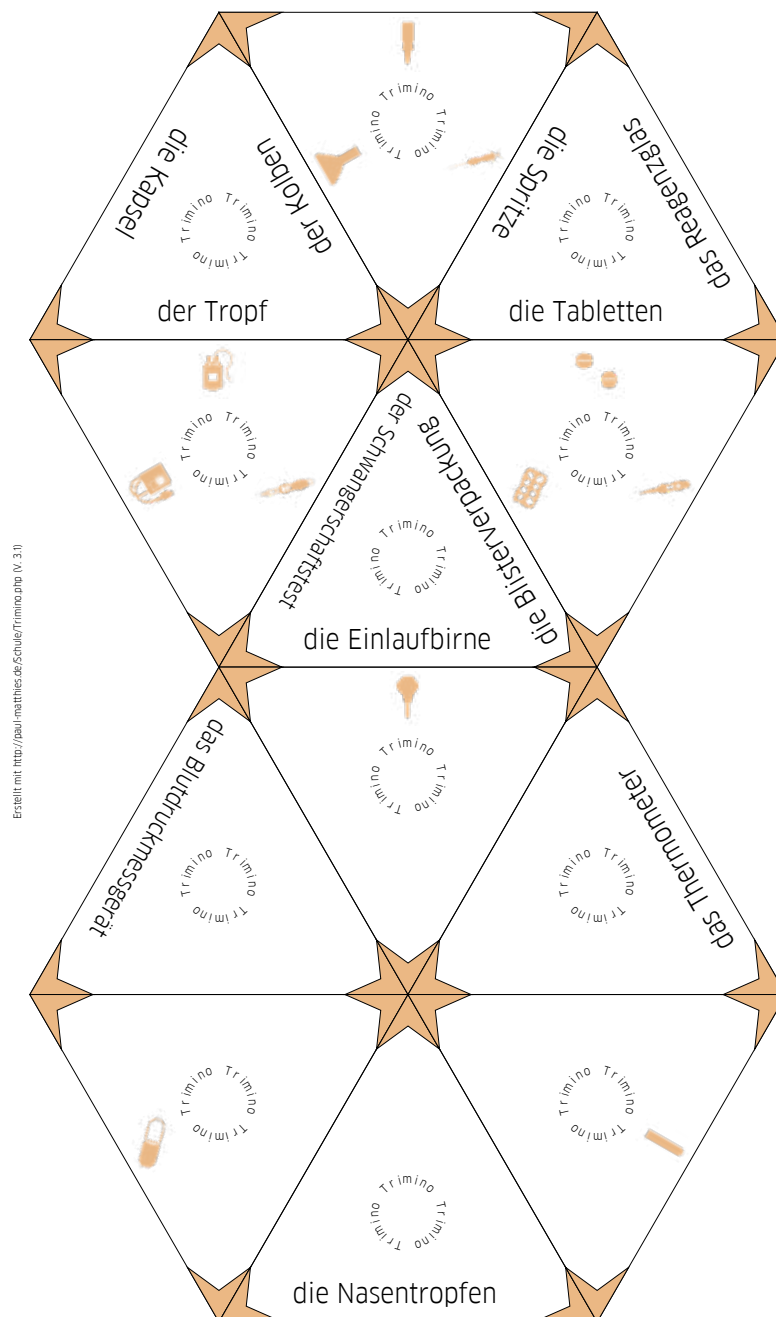
7. ROLLENSPIELE

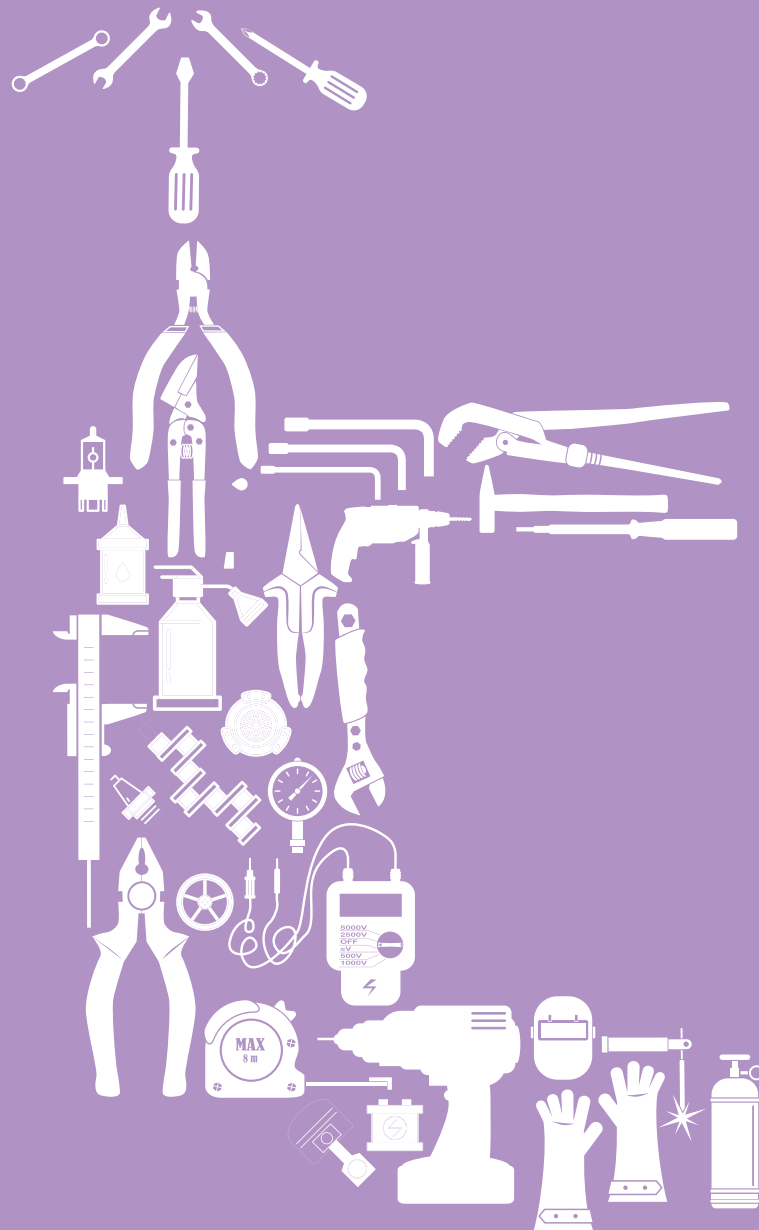
1 a) Du hast einen kleinen Enkel (ca. drei Jahre alt). Seine Eltern sind für drei Tage weg, und er ist erkrankt: Er hat hohes Fieber, weint ständig und hat starke Halsschmerzen. Du hast es schon „nach alter Art“ mit Kräutertee und Himbeersaft versucht, das hat aber nicht geholfen. Jetzt kommst du in die Apotheke und lässt dich beraten, was du deinem Enkel verabreichen sollst.

1 b) Eine ältere Dame kommt in die Apotheke und sagt, dass ihr Enkel (drei Jahre alt) erkrankt ist. Er hat hohes Fieber, weint ständig und hat starke Halsschmerzen. Die Dame hat es schon mit traditionellen Mitteln – Himbeersaft und Kräutertee – versucht, dies hat aber nicht geholfen. Jetzt kommt sie zu dir und bittet dich um Rat. Versuche die Dame so gut, wie du nur kannst, zu beraten!

<p>2 a) Du bist Student(in). Die Prüfungszeit beginnt gerade. Du bist voll im Stress. Du kommst in die Apotheke und lässt dich beraten: Was könntest du gegen den Stress tun? (Lass dir mindestens drei Möglichkeiten nennen!)</p>	<p>2 b) Ein(e) junge(r) Student(in), sehr gestresst wegen seiner/ihrer Prüfungen, kommt in deine Apotheke und lässt sich von dir beraten, was sie gegen den Stress machen könnte. Stelle dem/der Studenten/Studentin mindestens drei Möglichkeiten vor!</p>
<p>3 a) Du überlegst, ob du dich für eine Ausbildung zum/r pharmazeutisch-technischen Assistenten/ Assistentin entscheiden sollst. Du bist dir aber noch nicht hundertprozentig sicher, ob das wirklich der Beruf ist, den du ausüben möchtest. Deshalb hast du beschlossen, in eine Apotheke zu gehen und dich dort zu erkundigen, wie die Arbeit eines/einer PTA aussieht. Stelle möglichst viele Fragen!</p>	<p>3 b) Du arbeitest als PTA in einer Apotheke. Heute ist ein netter/s Junge/Mädchen zu dir gekommen, der/das gerade darüber nachdenkt, ob er/es sich für die Ausbildung zum/r pharmazeutisch-technischen Assistenten/Assistentin entscheiden soll. Er/Es stellt dir viele Fragen zu deiner Arbeit. Versuche auf diese Fragen möglichst detailliert zu antworten.</p>

8. TRIMINO: LEGE DIE SPIELSTEINE ZU EINEM STERN ZUSAMMEN!





MECHATRONIKER MECHATRONIKERIN

1. WAS BRAUCHT EIN(E) MECHATRONIKER(IN)? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Schweißbrenner	der Akkuschrauber	die Kombizange
das Spannungsmessgerät	der Rollgabelschlüssel	der Schlagbohrer
der Phasenprüfer	die Schieblehre	die Bleischere
der Seitenschneider	der Schlitzschraubendreher	der Doppelringschlüssel
der Kreuzschraubendreher	die Batterie	der Druckprüfer

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich der Schlitzschraubendreher? Der Schlitzschraubendreher befindet sich oben links.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PCPP8EVFA18](https://learningapps.org/watch?v=PCPP8EVFA18) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



KFZ-MECHATRONIKER-WERKZEUGE (VON SAHIN BATAN)



4. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN(E) MECHATRONIKER(IN)?

Beispiel: Fehlfunktionen – feststellen → Der Mechatroniker stellt Fehlfunktionen fest.

feststellen, messen, warten, einstellen, instand halten, austauschen, zurichten, aufbauen,
in Betrieb nehmen, einbauen

Anlagen	W _ _ _ _ _
mechatronische Systeme	_ _ _ t _ _ _ _ _
Fehlfunktionen	_ _ _ t _ _ _ _ _
Spannung/Strom/Widerstand	_ e _ _ _ _
Verschleißteile	_ _ _ _ _ u _ _ _ _
Maschinenfunktionen	_ i _ _ _ _ _
Antriebssysteme/Sensoren/Wandler	_ i _ _ _ _ _
Kabel	_ _ _ i _ _ _ _ _
elektrische/pneumatische/hydraulische Steuerungen	_ _ f _ _ _ _ _
fertige Anlagen	_ _ _ _ t _ _ _ _ _

5. STELL DIR VOR, DU MACHST EIN PRAKTIKUM ALS MECHATRONIKER. ERZÄHL DEINEM FREUND, WAS DU ALLES MACHEN MUSST. GEBRAUCHE DIE FORMULIERUNGEN AUS DER OBIGEN TABELLE.

Beispiel: Ich muss Fehlfunktionen feststellen.

Außerdem muss ich ...

Zusätzlich muss ich ...

Ich muss auch ...

6. WELCHE DEFINITION PASST? ORDNE ZU!

feilen, fräsen, verdrahten, schweißen, messen, warten

Holz, Metall u.a. mit einer Fräse bearbeiten (die Fräse
– Maschine, mit deren Hilfe Werkstücke spanend
geformt werden können) –

mit der Feile glätten, glattmachen
–

Metallteile mittels großer Hitze
zusammenfügen –

Arbeiten ausführen, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Zeit zu Zeit notwendig sind

-

(Elektrotechnik, Elektronik:) durch Leitungen verbinden -

die Maße/Größe (eines Gegenstandes) bestimmen

-

7. AUS DEM TAGEBUCH EINES MECHATRONIKERS

a) Was hat der Mechatroniker gemacht? Ergänzt die Lücken!

Beispiel:

7.00 – (mit der Arbeit beginnen)
7.00 – Um 7.00 Uhr habe ich mit der Arbeit begonnen.

8.00 – (Metallteile schweißen)
9.00 – (eine elektrische Anlage warten)
10.30 – (einige Verschleißteile austauschen)
12.00 – (zwei Leitungen verdrahten)
13.00 – (ein Kabel zurichten)
14.00 – (eine fertige Anlage in Betrieb nehmen)
15.00 – Feierabend!

b) Wann hast du ...? Was hast du um ... Uhr gemacht? Stellt Fragen und antwortet.

Beispiel:

Frage: Um wie viel Uhr / Wann hast du Metallteile geschweißt?

Antwort: Ich habe um 8 Uhr Metallteile geschweißt.

Frage: Was hast du um 12 Uhr gemacht?

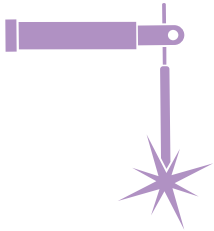


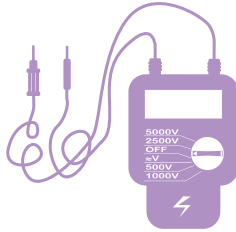
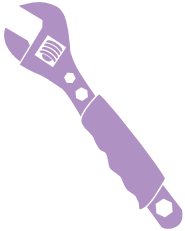

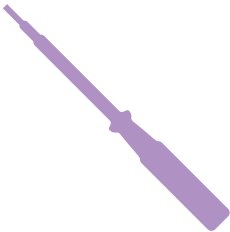
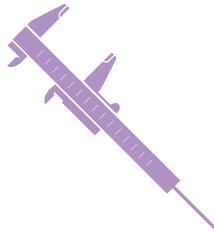
Antwort: Um 12 Uhr habe ich zwei Leitungen verdrahtet.

c) Schaut euch noch einmal die Punkte oben an und erzählt, was ihr morgen machen werdet!

Beispiel:

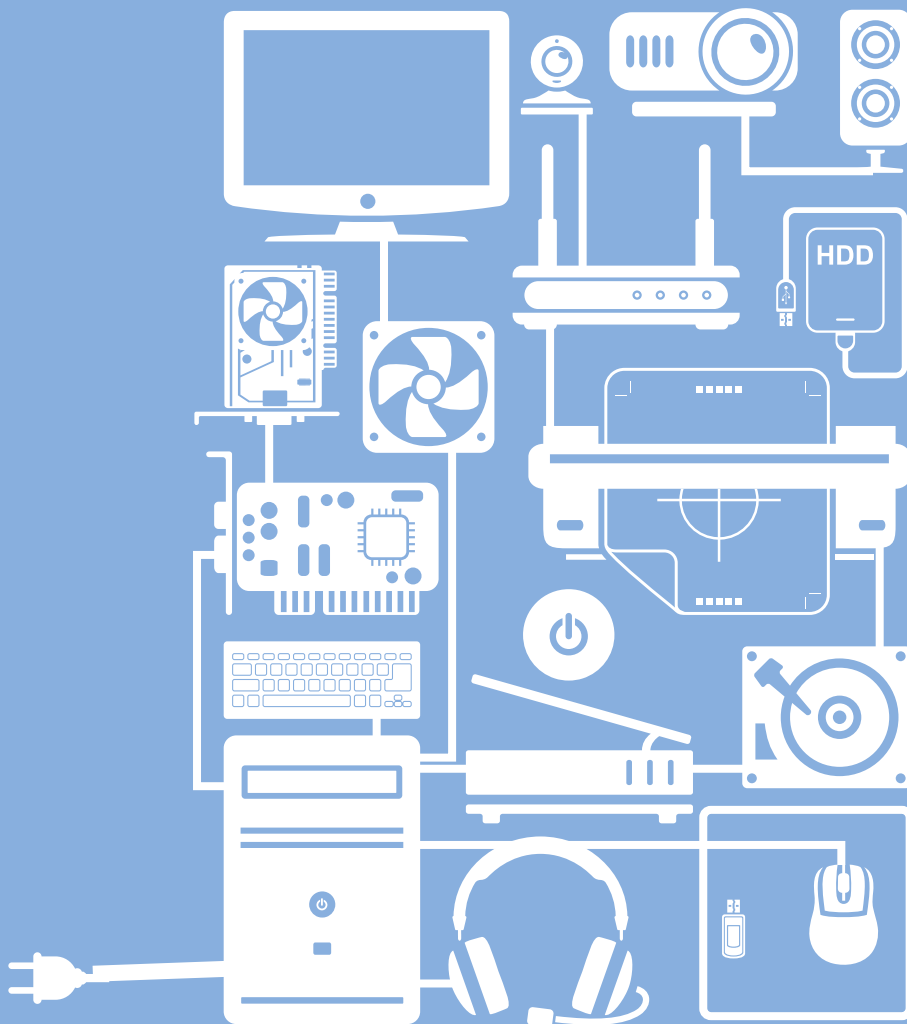
7.00 – (Arbeit beginnen)
7.00 – Um 7.00 Uhr werde ich mit der Arbeit beginnen

8. DOMINO/MEMORY

	der Akkuschauber		die Kombizange
	das Spannungsmessge- rät		der Rollgabelschlüssel
	der Schlagbohrer		der Phasenprüfer
	die Schieblehre		die Blechschere

	der Seitenschneider		der Schlitzschraubendreher
	der Doppelringschlüssel		der Druckprüfer
	die Batterie		der Schweißbrenner

INFORMATIKKAUFFRAU INFORMATIKKAUFMANN



1. WAS BRAUCHT EINE INFORMATIKKAUFFRAU / EIN INFORMATIKKAUFMANN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Lüfter	der Beamer	die Festplatte
die Webcam	die Maus	der Router
der Schalter	der Bildschirm	die Grafikkarte
die Tastatur	der Kopfhörer / das Headset	der Scanner
der USB-Stick	der Lautsprecher	das PC-Gehäuse

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich das Headset? Das Headset befindet sich unten in der Mitte.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PKFWG9G7218](https://learningapps.org/watch?v=PKFWG9G7218) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. WOZU BENUTZT MAN DIESE GERÄTE/WERKZEUGE?

Beispiel: der Drucker? Man benutzt den Drucker, um Dokumente auszudrucken.

Dateien speichern/übertragen, Texte schreiben, Musik/Podcasts hören,
Präsentationen zeigen, etwas anklicken, Dokumente öffnen, navigieren,
an einer Webkonferenz teilnehmen, mit jemandem chatten

die Kopfhörer / das Headset?

den Lautsprecher?

den USB-Stick?

die Webcam?

den Beamer?

die Tastatur?

die Maus?

5. WELCHE GERÄTE KANN MAN GEBRAUCHEN, UM FOLGENDE DINGE ZU TUN?

Beispiel: Musik hören? Man kann Musik mit Kopfhörern / mit einem Headset hören.

an einer Webkonferenz teilnehmen?

Texte schreiben?

eine Präsentation zeigen?

Dateien speichern?

mit jemandem chatten?

6. WIE SIEHT DER TAGESABLAUF EINER INFORMATIKKAUFFRAU / EINES INFORMATIKKAUFMANNS AUS? ERGÄNZE FOLGENDE VERBEN:

abhören, aufbauen, installieren, checken, einsortieren, anschließen, ändern,
austauschen, konfigurieren, arbeiten, durchführen, optimieren

Beispiel: 7.00–8.00 Uhr: Anrufe (vom Anrufbeantworter) abhören und E-Mails checken.

8.00–9.30 Uhr: neue Geräte _ _ _ _ _ i _ _ _ _ .

9.30–11.00 Uhr: Drucker _ u _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ u _ _ _ _ _ .

11.00–12.30 Uhr: Software-Update _ _ _ c _ _ _ _ _ .

12.30–13.00 Uhr: Computerarbeitsplätze _ _ _ b _ _ _ _ .

13.00–14.00 Uhr: Post _ _ _ s _ _ _ _ _ und Ersatzgerät _ n _ _ _ _ _ .

14.00–15.00 Uhr: in den Programmen etwas _ _ d _ _ _ und _ _ _ _ _ r _ _ .

15.00–16.00 Uhr: in der Hotline _ _ _ _ _ t _ _ .

B. Erzähle von deinem Tag! Was hast du heute in der Arbeit gemacht?

Beispiel: Von 7.00 bis 8.00 Uhr habe ich Anrufe abgehört und E-Mails gecheckt. Dann ...

7. GIB RATSCHLÄGE, WIE MAN KLEINE PROBLEME MIT DEM COMPUTER LÖSEN KANN. VERWENDE DABEI DEN IMPERATIV IN DER „DU“-FORM SOWIE DIE HÖFLICHKEITSFORM.

Beispiel: Ich will Musik hören. – (die Kopfhörer anschließen) Schließ / Schließen Sie die Kopfhörer an!

1. Mein Drucker funktioniert nicht. – (den Anschluss überprüfen oder einen Treiber installieren)

.....

2. Mein Computer hat einen Virus. – (Antivirenprogramm installieren)

.....

3. Mein Computer ist abgestürzt. – (den Computer neu starten)

.....

4. Der Laptop funktioniert nicht. – (die Batterie aufladen)

.....

5. Mein PC reagiert nicht mehr. – (den Einschaltknopf drücken und ihn fünf Sekunden gedrückt halten)

.....

6. Meine Festplatte ist so gut wie voll. – (überflüssige Daten löschen / mehr Speicherplatz kaufen)

.....

8. ROLLENSPIELE

<p>1 a) Du kennst dich gut mit Computern aus. Deine ältere Nachbarin möchte ihren ersten Computer/ Laptop kaufen und bittet dich um Rat. Frage sie, wozu sie den Laptop braucht, und erkläre ihr, was sie alles mit dem Computer machen kann.</p>	<p>1 b) Du bist Rentner/Rentnerin und hast gehört, dass man mit dem Laptop viele interessante und nützliche Sachen machen kann. Frage deinen jungen Nachbarn / deine junge Nachbarin und bitte ihn/sie um Rat.</p>
<p>2 a) Du arbeitest in der Hotline. Eine Sekretärin ruft an, weil ihr Drucker nicht funktioniert. Versuche das Problem zu lösen. Gib ihr Ratschläge (Kabel? Neustart? Update? Treiber?).</p>	<p>2 b) Du bist Sekretärin in einem Büro. Du rufst die Hotline eines Computerservices an, weil du keine Dokumente ausdrucken kannst. Erkläre das Problem und bitte den Informatiker um Hilfe.</p>

3 a) Du arbeitest als Informatiker/in. Berate einen Geschäftsmann dazu, was er machen muss, damit sein Computer sicher ist (Anti-virenprogramm) und schnell arbeitet (die neuesten Treiber, unnötige Dateien löschen, mehr Speicherplatz).

3 b) Du bist Geschäftsmann und brauchst einen leistungsstarken, zuverlässigen, schnellen und gut gesicherten Computer. Bitte einen Informatiker / eine Informatikerin um Rat.

9. QR-CODE-DOMINO



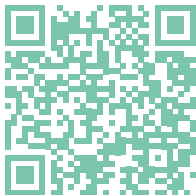


A collection of white line-art icons representing various automotive parts and tools, arranged on a teal background. The icons include a wrench, screwdriver, car battery, alternator, spark plug, engine, transmission, wheels, suspension components, and various hand tools.

1. WAS BRAUCHT EIN AUTOMECHANIKER? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

die Lichtmaschine	der Kühler	der Kreuzschlüssel
der Zahnriemen	das Starterkabel	die Brems Scheibe
das Federbein	die Klemme	die Zündkerze
die Luftpumpe	der Schraubendreher	der Scherenwagenheber
der Radmutternschlüssel	die Kurbelwelle	der Auspuff

Zusätzlicher Wortschatz rund ums Auto: <https://learningapps.org/display?v=1rgu4bjk>



2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich die Zündkerze? Die Zündkerze befindet sich unten rechts.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- ... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- ... befindet sich / ist zwischen dem / der ... und dem / der ...
- ... befindet sich / ist neben dem/ der ...

3. GEHT AUF DIE SEITE [HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=PWG3UPNX218](https://learningapps.org/watch?v=PWG3UPNX218) UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. ORDNE ZU!

austauschen, beheben, diagnostizieren, durchführen, einstellen, ermitteln,
inspizieren, nachfüllen, prüfen (2x), warten, wechseln (2x)

Öl	- - c - - - - -
ein Fahrzeug	- - r - - - -
den Luftdruck (in den Reifen)	- - - f - -
die Bremsanlage	- - n - - - - - - -
Reifen	- - c - - - - -
Hydraulikflüssigkeiten	- - - - - l - -
Fehlfunktionen	- - - g - - - - - - - - -
Störungen	- - h - - - -
die Bremsbeläge	- - s - - - - - - - -
eine Probefahrt	- - r - - - - - - - -

die Zündanlage	_ _ s _ _ _ _ _ _ _
den Kühlwasserstand	_ _ _ f _ _
die Abgaswerte	_ r _ _ _ _ _ _

5. GESTERN HATTEST DU EINEN ARBEITSREICHEN TAG. ERZÄHLE, WAS DU ALLES GEMACHT HAST. GEBRAUCHE DIE AUSDRÜCKE AUS DER TABELLE!

Gestern habe ich pünktlich um 7 Uhr mit der Arbeit angefangen. Zuerst habe ich bei einem Toyota Öl gewechselt. Dann ...
 Später ...
 Nach der Mittagspause ...
 Anschließend ...
 Danach ...
 Endlich, um 17 Uhr, hatte ich Feierabend und bin sehr müde nach Hause gegangen.

6. ERGÄNZE DEN DIALOG! BENUTZE DIE ANGEgebenEN WÖRTER IN DER RICHTIGEN FORM.

austauschen, befestigen, Beulen oder Risse, dicht, flackern, inspizieren, klemmen,
prüfen, wechseln (2x)

Kunde: Guten Tag.

Mechaniker: Guten Tag.

K: Könnten Sie mir bitte helfen? Ich möchte meinen Wagen durchchecken lassen.

M: Ok, lassen Sie Ihren Wagen bitte hier stehen.

K: Was werden Sie alles machen?

M: Ich muss vor allem Öl, den Kühlwasserstand, die Zündanlage und die Bremsbeläge

K: Könnten Sie auch den Rückspiegel? Er ist ein bisschen locker.

M: Ok, mach' ich.

K: Auch die Scheibenwischer sind schon abgenutzt. Sie sie bitte!

M: Ich sehe hier einen kleinen Ölfleck. Ich werde überprüfen, ob der Motor ist. Ich werde auch überprüfen, ob die Reifen keine Schäden, z.B., haben.

K: Moment, ich habe noch eine Sache vergessen! Der Beifahrergurt

.....
M: Gut, ich werde ihn reparieren.

K: Und noch eins: Der rechte Scheinwerfer ein bisschen.

M: Ich werde mal nachschauen und ihn eventuell neu einstellen oder die Glühbirne austauschen.

K: Gut, wann soll ich wiederkommen?

M: Ungefähr in zwei Stunden. Aber am besten rufe ich Sie dann an. Wie ist Ihre Handynummer?

K: Meine Handynummer ist 924567896. Könnten Sie mir sagen, wie viel es ungefähr kosten wird?

M: Ungefähr 200 Euro. Ich brauche noch Ihren Fahrzeugbrief.

K: Bitte sehr, da ist er. Bis später.

M: Tschüss.

7. ROLLENSPIELE

1 a) Du bist Automechaniker. Dein Freund hat sein erstes Auto gekauft. Er hat aber keine Ahnung, wie man ein Auto wartet. Gib ihm ein paar Ratschläge!	1 b) Du hast dein erstes Auto gekauft und willst möglichst fachgerecht damit umgehen. Frage deinen Freund, einen Automechaniker, was (und wie oft) du mit Öl, Reifen, Kühlwasser usw. machen musst.
2 a) Ein Kunde ist in die Werkstatt gekommen, um bei seinem Auto die Hauptuntersuchung (TÜV) durchführen zu lassen. Erkläre, was du alles machen wirst und wie lange es dauern wird.	2 b) Du musst bei deinem Auto die Hauptuntersuchung (TÜV) durchführen lassen. Frage in einer Werkstatt, was der Mechaniker machen muss und wie lange es dauern wird.
3 a) Du bist Automechaniker und hast einen Wagen repariert. Nach ein paar Tagen kommt der unzufriedene Kunde zurück und beschwert sich bei dir. Entschuldige dich bei ihm und erkläre ihm, was du gemacht hast und dass das alles doch richtig war.	3 b) Du hast deinen Wagen vor ein paar Tagen durchchecken lassen. Jetzt entdeckst du, dass nicht alles richtig gemacht wurde. Du kommst zurück in die Werkstatt und beschwerst dich bei dem Mechaniker.

8. DOMINO / MEMORY

	die Lichtmaschine		der Radmutter- schlüssel
	die Brems Scheibe		der Zahnriemen
	der Schraubendreher		die Zündkerze
	der Kühler		der Rückspiegel

	das Federbein		das Starterkabel
	der Scherenwagenheber		die Luftpumpe
	der Kreuzschlüssel		der Auspuff
	die Klemme		der Maulringschlüssel

KOCH KÖCHIN



1. WAS BRAUCHT EIN KOCH? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Topf	das Nudelholz	das Schneidebrett
die Reibe	das Sieb	die Pfanne
das Hackmesser	der Schneebesen	die Tortenspritze
der Backofen	der Trichter	der Kartoffelschäler
der Messbecher	der Korkenzieher	die Küchenmaschine

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich das Nudelholz? Das Nudelholz befindet sich oben in der Mitte.

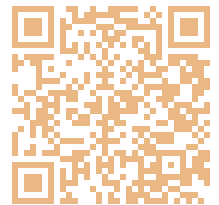
Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE

[HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=P2NUD4Y5N18](https://learningapps.org/watch?v=P2NUD4Y5N18)

UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. FRAGT UND ANTWORTET.

Beispiel: Was braucht man zum Kochen?

Zum Kochen braucht man einen Topf.

Was braucht man zum Braten?

Zum Braten braucht man.....

Was braucht man zum Schneiden?

Zum Schneiden

Was braucht man zum Backen?

.....

Was braucht man zum Weinöffnen?

.....

Was braucht man zum Teigausrollen?

.....

Was braucht man zum Tortengarnieren?

.....

Was braucht man zum Nudelnabgießen?

.....

Was braucht man zum Eiweißschlagen?

.....

Beispiel: Wozu dient ein Kartoffelschäler?

Mit einem Kartoffelschäler kann man Obst und Gemüse schälen.

Wozu dient ein Topf?

In einem Topf kann man

Wozu dient ein Messer?

Mit einem Messer

Wozu dient ein Korkenzieher?

.....

Wozu dient ein Nudelholz?

.....

Wozu dient ein Sieb?

.....

Wozu dient eine Pfanne?

.....

Wozu dient ein Schneebesen?

.....

Wozu dient eine Tortenspritze?

.....

5. AKTIONSKETTE

Wenn die Lehrkraft fragt: „Was essen wir heute?“, stehe auf und antworte „Wir kochen heute chinesisch“.

Wenn jemand sagt: „Wir kochen heute chinesisch“, gehe an die Tafel und schreibe „Wir brauchen folgende Zutaten“.

Wenn jemand schreibt: „Wir brauchen folgende Zutaten“, stehe auf und sage „Reis, Sojasoße und Hähnchen“.

Wenn jemand „Reis, Sojasoße und Hähnchen“ sagt, zeige, wie man Zutaten mit einem Messer schneidet.

Wenn jemand zeigt, wie man mit einem Messer schneidet, sage: „Zum Schneiden braucht man ein Schneidebrett.“

Wenn jemand sagt: „Zum Schneiden braucht man ein Schneidebrett“, zeige, wie man Kartoffeln schält.

Wenn jemand zeigt, wie man Kartoffeln schält, nenne drei Gemüsesorten.

Wenn jemand drei Gemüsesorten nennt, zeige, wie man Zutaten mischt.

Wenn jemand zeigt, wie man Zutaten mischt, sage laut: „Das schmeckt nach nichts.“

Wenn jemand sagt: „Das schmeckt nach nichts“, gehe an die Tafel und schreibe „Wir brauchen Salz und Pfeffer“.

Wenn jemand an die Tafel geht und schreibt „Wir brauchen Salz und Pfeffer“, stehe auf und zeige, wie man Salat würzt.

Wenn jemand aufsteht und zeigt, wie man Salat würzt, sage laut: „Wir laden Sie zum Essen ein. Guten Appetit!“

6. WIR KOCHEN ZUSAMMEN EIN LECKERES MITTAGESSEN!

1. Wie ist die richtige Reihenfolge?
2. Erzähle, wie man
 - a. ein Wiener Schnitzel,
 - b. einen bunten Salat und
 - c. einen leckeren Obstkuchen zubereitet.

WIENER SCHNITZEL	VEGETARISCHER (BUNTER) SALAT	LECKERER OBSTKUCHEN
panieren	Gemüse in Würfel schneiden	bei 180 Grad Celsius backen
in der Pfanne braten	mit Petersilie garnieren	den Teig ausrollen
mit Salz und Pfeffer würzen	Gemüse putzen	mit beliebigem Obst (z.B. Äpfeln oder Pflaumen) belegen

in Scheiben schneiden	würzen / abschmecken	Eier, Butter und Zucker verrühren und mit Mehl zusammenkneten
Fett erhitzen	mit Mayonnaise verrühren	die Form einfetten
Schnitzel klopfen	Gemüse schälen	Eier schlagen

7. ROLLENSPIELE

1 a) Du bist Koch in einem kleinen Restaurant. Eines Tages bereitest du ein so leckeres Schnitzel zu, dass der begeisterte Gast unbedingt wissen will, wie man das macht. Erkläre dem Gast, wie du das Schnitzel zubereitet hast.

1 b) Du hast in einem kleinen Restaurant das beste Schnitzel deines Lebens gegessen. Du willst den Koch kennenlernen und ihn nach dem Rezept fragen. Stelle dem Koch möglichst viele Fragen dazu, wie er das Schnitzel zubereitet hat.

2 a) Deine Tochter will für ihre Geburtstagsparty selber einen Kuchen backen, hat das aber vorher noch nie gemacht. Erkläre ihr, wie man einen leckeren Obstkuchen bäckt.

2 b) Du willst für deine Geburtstagsparty selber einen leckeren Obstkuchen backen. Frage deine Mama danach, welche Zutaten man dazu braucht und wie man das macht.

3 a) Du willst ab heute gesund essen. Du kennst aber keine Kochrezepte. Frage deine Freundin, die ein Fitness-Freak ist, um Rat.

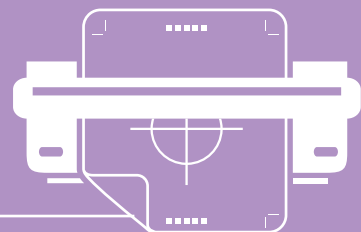
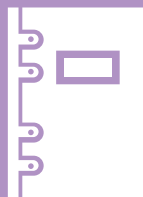
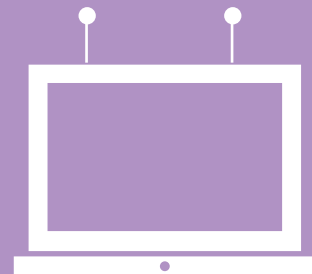
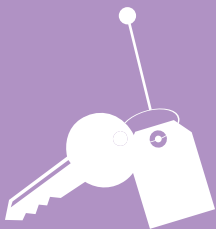
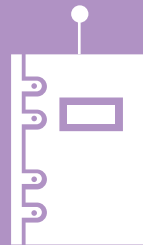
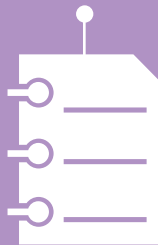
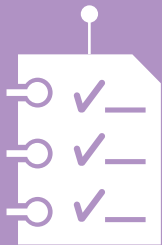
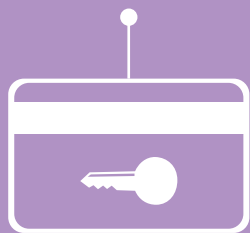
3 b) Du bist ein wahrer Fitness-Freak. Deine Freundin will sich ab heute gesund ernähren, hat aber keine Ahnung, was sie sich künftig zu essen machen soll. Erkläre ihr, wie man einen gesunden bunten Salat zubereitet.

8. DOMINO / MEMORY

	der Topf		das Nudelholz
	das Schneidebrett		die Reibe
	das Hackmesser		der Schneebesen
	der Kartoffelschäler		der Messbecher

	die Pfanne		die Tortenspritze
	der Trichter		der Korkenzieher
	der Backofen		der Teekessel
	die Küchenmaschine		das Sieb

HOTELKAUFFRAU HOTELKAUFMANN



1. WAS BRAUCHT EINE HOTELKAUFFRAU / EIN HOTELKAUFMANN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

die Schlüsselkarte/ die Keycard	der Koffer	der Rollkoffer
der Gepäckwagen	der Werbeprospekt	das Ringbuch
der Taschenrechner	der Drucker	die Hotelrechnung
der Dienstplan	der Beleg	die Kreditkarte
die Checkliste	der Ordner	der Zimmerschlüssel

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich die Schlüsselkarte? Die Schlüsselkarte befindet sich oben links.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem/ der

3. GEHT AUF DIE SEITE

[HTTPS://LEARNINGAPPS.ORG/WATCH?V=P9KD7GVDT18](https://learningapps.org/watch?v=P9KD7GVDT18)

UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. AKTIONSKETTE: IM HOTEL

Wenn die Lehrkraft „Guten Tag“ sagt, stehe auf und sage laut „Herzlich willkommen in unserem Hotel“.

Wenn jemand laut sagt: „Herzlich willkommen in unserem Hotel“, stehe auf, verbeuge dich leicht und frage „Was kann ich für Sie tun?“

Wenn jemand fragt: „Was kann ich für Sie tun?“, antworte „Ich brauche ein Zimmer für zwei Nächte“.

Wenn jemand sagt: „Ich brauche ein Zimmer für zwei Nächte“, schreibe an die Tafel „Wir sind leider ausgebucht“.

Wenn jemand an die Tafel schreibt: „Wir sind leider ausgebucht“, beginne zu weinen.

Wenn jemand zu weinen beginnt, sage laut „Warten Sie mal, wir haben noch ein Einzelzimmer, aber nur für eine Nacht“.

Wenn jemand sagt: „Warten Sie mal, wir haben noch ein Einzelzimmer, aber nur für eine Nacht“, lache und springe in die Höhe.

Wenn jemand lacht und in die Höhe springt, sage „Füllen Sie den Meldeschein aus“.

Wenn jemand „Füllen Sie den Meldeschein aus“ sagt, gehe an die Tafel und schreibe in Druckschrift deinen Vor- und Nachnamen.

Wenn jemand seinen Vor- und Nachnamen an die Tafel schreibt, gib deinem Nachbarn den Schlüssel und nenne eine Zahl zwischen 5 und 10.

Wenn jemand seinem Nachbarn den Schlüssel gibt und eine Zahl zwischen 5 und 10 nennt, bedanke dich und sage „Herzlichen Dank“.

Wenn jemand „Herzlichen Dank“ sagt, antworte mit einem Lächeln: „Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hotel.“

**5. HÖRT EUCH DEN DIALOG [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=2XYKQGUWGJO](https://www.youtube.com/watch?v=2XYKQGUWGJO) AN UND
NUMMERIERT DIE SÄTZE!**

Auf welchen Namen bitte?	
Ja, ich habe ein Zimmer reserviert.	
Ach ja, Frau Klein. Sie sind im Zimmer 219. Hier ist Ihre Schlüsselkarte.	
Mein Name ist Juliane Klein.	
Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?	
O ja, richtig.	
Ich wünsche Ihnen einen schönen Aufenthalt.	
Er ist direkt hinter Ihnen.	
In Ordnung. Vielen Dank. Wo ist der Aufzug?	
Brauchen Sie Hilfe mit Ihrem Gepäck?	
Nein, nein. Danke schön.	
Sie können den Aufzug in den zweiten Stock nehmen. Dann gehen Sie nach rechts. Ihr Zimmer ist das letzte auf der linken Seite.	

6. ORDNE DEN AUSSAGEN/FRAGEN 1-18 DIE PASSENDE AUSSAGEN IN DEN SPRECHBLASEN ZU!

Beispiel: 1. Guten Tag, haben Sie noch ein Zimmer frei? Ich hätte gern ein Doppelzimmer mit Bad. E

2. Guten Tag, ich habe letzte Woche ein Einzelzimmer reserviert
3. Wie lange wollen Sie bei uns bleiben?
4. Würden sie bitte das Anmeldeformular ausfüllen?
5. Möchten Sie sich vielleicht gleich eintragen?
6. Bitte, hier ist Ihr Zimmerschlüssel. Ihr Zimmer befindet sich im zweiten Stock.
7. Haben Sie Gepäck?
8. Haben Sie sonst noch einen Wunsch?
9. Wann ist das Frühstück?
10. Die Steckdose im Bad funktioniert nicht.
11. Es ist wieder sehr laut nebenan. Wir wollen schlafen.....
12. Im Bad sind keine Handtücher.
13. Die Dusche ist verstopft.
14. Der Fernseher hat kein Bild / keinen Ton.
15. Könnten Sie mir bitte einen Mietwagen besorgen?
16. Hat das Zimmer Internetanschluss?
17. Ist das Frühstück inklusive?
18. Ich reise ab und möchte bezahlen.

A. Wir bringen das (gleich) in Ordnung.

B. Bar oder mit Kreditkarte?

C. Eine Woche.

D. Ja, bitte wecken Sie mich morgen um 6 Uhr.

E. Nein, das Frühstücksbuffet kostet 15 € extra.

F. Ja, wir haben noch ein Zimmer frei. Leider nur mit Dusche.

G. Das tut mir aber leid. Ich rufe da noch mal an.

H. Wo denn? Auf diesem Formular?

I. Es kommt gleich jemand.

J. Auf welchen Namen?

K. Ja, alle Zimmer haben einen Internetanschluss, einen Fernseher, eine Minibar und ein Bad.

L. Wir reparieren sie noch heute.

M. Ja, diese zwei Koffer. Die Tasche kann ich selbst tragen.

N. Unser Frühstücksbüffet ist von halb sieben bis halb elf geöffnet.

O. Warten Sie bitte einen Moment. Wir bringen sie sofort.

P. Danke, wo ist der Aufzug?

Q. Für wie lange wollen Sie das Auto mieten?

R. Ja, natürlich.

7. WIE REAGIERST DU? EIN SPIEL.

(DIE LERNENDEN SPIELEN IN DREIER/VIERER-GRUPPEN. DER REIHE NACH ZIEHEN SIE EIN KÄRTCHEN MIT EINER AUFGABE VOM STAPEL. FALLS SIE RICHTIG DIE AUFGABE BEWÄLTIGEN, BEHALTEN SIE DAS KÄRTCHEN, FALLS FALSCH, KEHRT DAS KÄRTCHEN IN DEN STAPEL ZURÜCK. WER AM ENDE DIE MEISTEN KÄRTCHEN HAT, GEWINNT.)

Beispiel: Der Gast will für die Übernachtung bezahlen

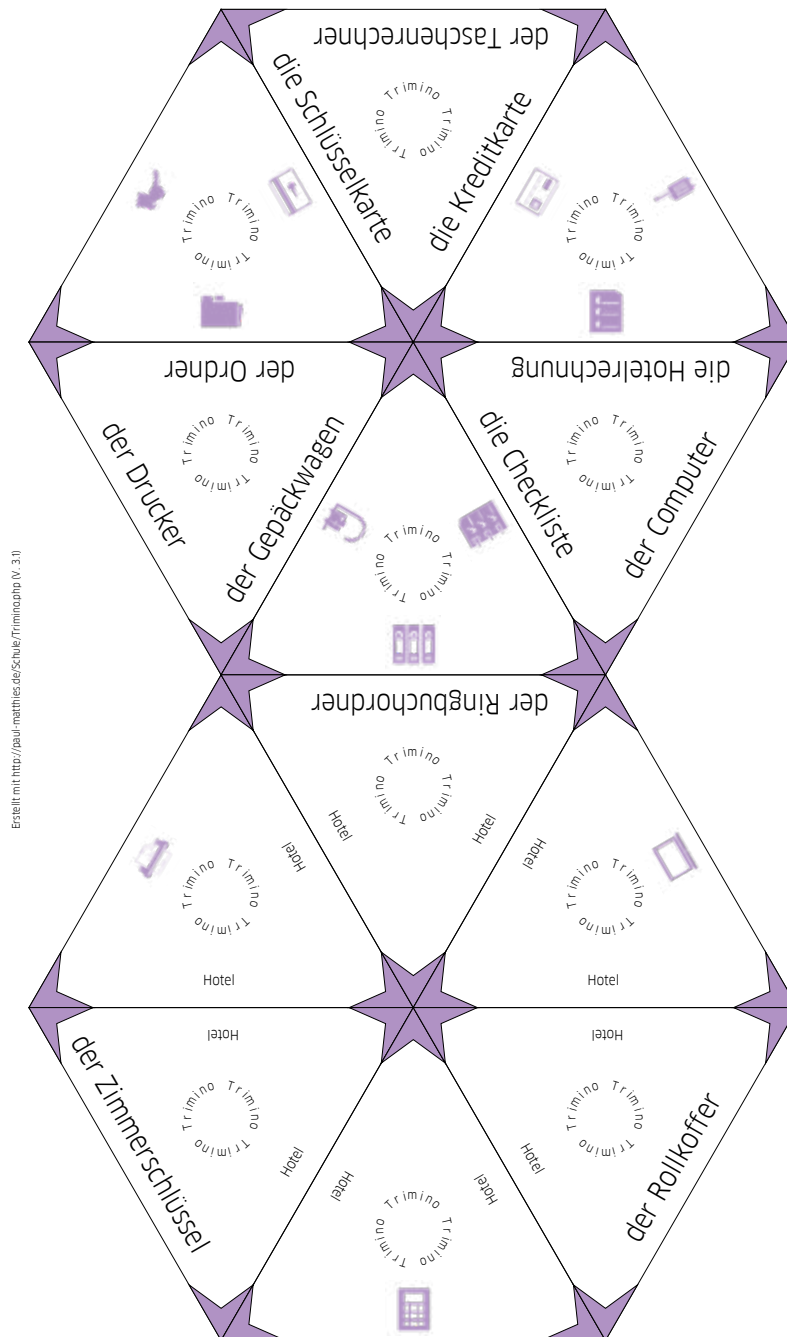
Reaktion: Wollen Sie mit der Karte oder bar bezahlen?

Der Gast will ein Auto mieten.	Der Gast beschwert sich: die Dusche funktioniert nicht.	Der Gast beschwert sich: es ist laut im Nebenzimmer.	Der Gast beschwert sich: es gibt keine Handtücher im Zimmer.
Der Gast will ein Zimmer mieten. Aber alles ist ausgebucht.	Der Gast will ein Einzelzimmer buchen. Es gibt aber kein Einzelzimmer, nur ein Doppelzimmer.	Der Gast fragt: Wann und wo gibt es das Frühstück?	Der Gast fragt: Wo ist der Aufzug?
Der Gast will, dass man ihm beim Koffertragen hilft.	Der Gast will für die Getränke aus der Minibar nicht bezahlen.	Der Gast will morgen, um 6 Uhr, geweckt werden.	Der Gast beschwert sich: Die Steckdose im Badezimmer ist kaputt.
Der Gast kann das Anmeldeformular selbst nicht ausfüllen.	Der Gast beschwert sich: Der Internetanschluss in seinem Zimmer funktioniert nicht.	Der Gast will schnell auschecken.	Der Gast will ein Doppelzimmer mieten. Aber es gibt nur zwei Einzelzimmer.

8. ROLLENSPIELE:

1a) Du arbeitest an der Rezeption. Ein Gast hat gerade eingchecked. Er möchte am nächsten Tag früh geweckt werden. Frage ihn um wie viel Uhr. Erklär ihm, wo das Restaurant ist und wann es Frühstück gibt.	1 b) Du bist gerade angekommen und hast eingchecked. Frage, wo und wann du das Frühstück bekommst und sage, dass du morgen um 7 Uhr geweckt werden willst.
2a) Du arbeitest an der Rezeption. Der aufgeregte Gast ruft an und beschwert sich. Entschuldige dich und erkläre ihm, dass du gleich das Problem lösen wirst.	2 b) Du bist unzufrieden mit dem Aufenthalt in dem Hotel. Beschwerde dich an der Rezeption und nenne die Probleme.
3a) Du arbeitest an der Rezeption. Der Gast verlässt schon das Zimmer. Frage, wie er bezahlen möchte und erkläre ihm, dass er auch für die Getränke aus der Minibar bezahlen muss.	3 b) Du checkst aus. Du möchtest die Rechnung bezahlen, aber sie ist viel höher als du erwartet hast. Frage warum?

9. TRIMINO-SPIEL



BERUFE – EIN GESAMTSPIEL

Ihr braucht einen Würfel und einen Spielstein pro Spieler/Mannschaft.

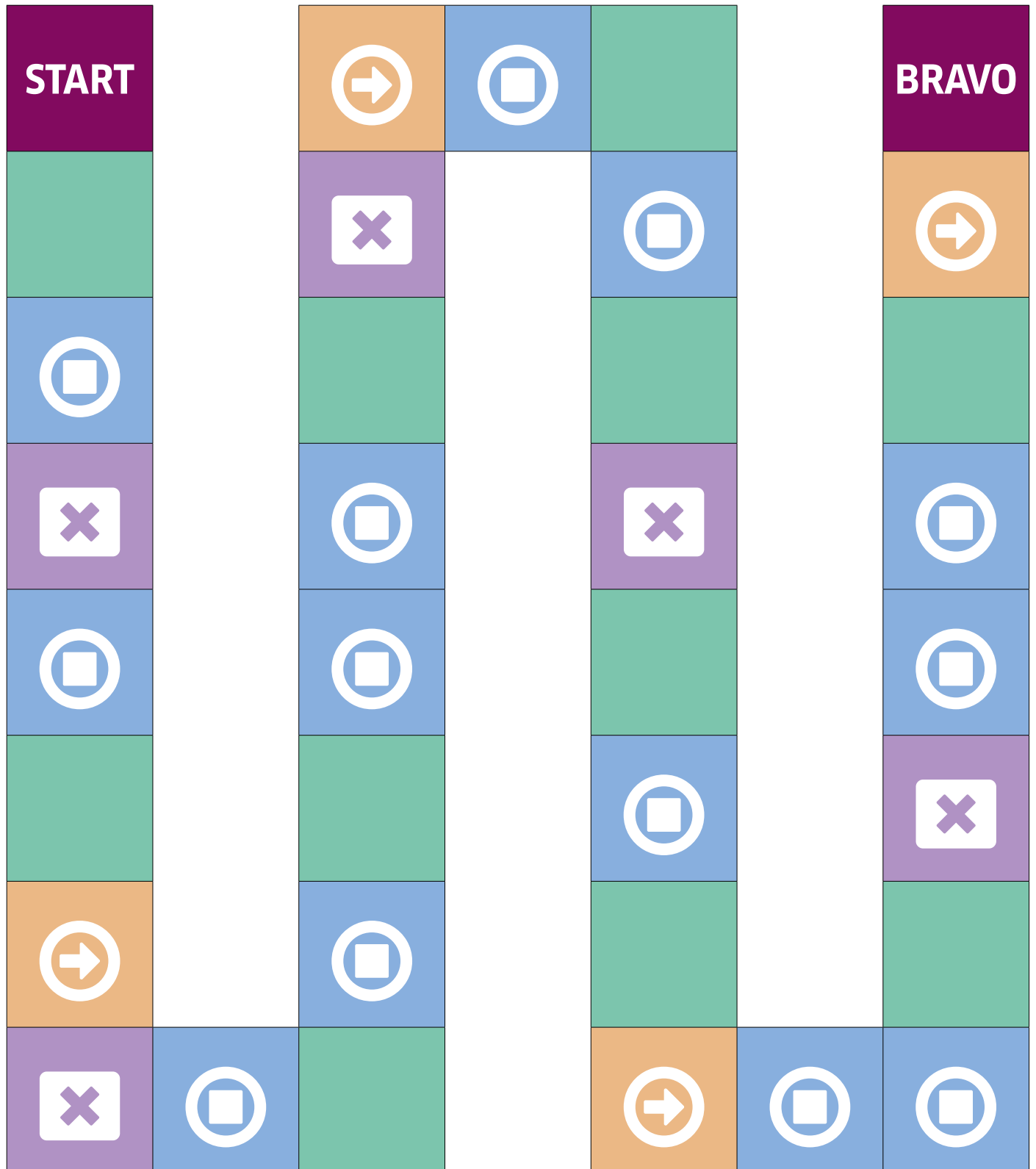
➡ = zurück zum Start

✖ = eine Runde aussetzen

🎲 = Zieh ein Kärtchen und löse die Aufgabe!

falsche/keine Antwort = leider zwei Felder nach hinten 😞

richtige Antwort = rücke ein Feld nach vorne 😊



<p>Mein Drucker funktioniert nicht. den Anschluss!</p> <p>a) Überprüfe b) Installiere c) Lade</p>	<p>Mein Computer arbeitet sehr langsam. ein Antivirenprogramm!</p> <p>a) Überprüfe b) Installiere c) Lade</p>
<p>Mein Computer ist abgestürzt. den Computer!</p> <p>a) Schließe an b) Tippe ein c) Starte neu</p>	<p>Meine Haare sind grau. Lass deine Haare!</p> <p>a) färben b) bürsten c) scheiteln</p>
<p>Meine Haare sind zu lang. Lass deine Haare!</p> <p>a) kämmen b) schneiden c) verlängern</p>	<p>Meine glatten Haare gefallen mir nicht. Lass dir!</p> <p>a) eine Dauerwelle machen b) die Haare scheiteln c) die Haare entkrausen</p>
<p>Der Winter ist gekommen. Die Straßen sind sehr glatt. Lass deine Reifen!</p> <p>a) einstellen b) wechseln c) warten</p>	<p>Die Bremsen in deinem Auto funktionieren nicht. Lass die Bremsen!</p> <p>a) einstellen b) nachfüllen c) schmieren</p>
<p>Der Blinker funktioniert nicht. Lass die Glühbirne!</p> <p>a) austauschen b) abschrauben c) durchbrennen</p>	<p>Du hast deine Zimmerkarte verloren. Du fragst an der Rezeption: „Könnten Sie mir eine neue Karte?“</p> <p>a) ausstellen b) ausfüllen c) bearbeiten</p>

<p>Du hast ein Zimmer gebucht, kannst aber nicht kommen. Du willst deine Reservierung.....</p> <p>a) abmachen b) stornieren c) ausfüllen</p>	<p>Du willst abreisen. Du musst bezahlen. Du sagst: „Könnten Sie mir die Rechnung?“</p> <p>a) ausstellen b) durchführen c) auswerten</p>
<p>Du hast hohen Blutdruck und musst jeden Tag Blutdruck messen. Du gehst in die Apotheke und kaufst</p> <p>a) ein Blutdruckmessgerät b) einen Hochdruckmesser c) einen Hochblutdrucker</p>	<p>Du hast hohes Fieber, Schnupfen und Husten. Du gehst in die Apotheke und willst eine Arznei Erkältung kaufen.</p> <p>a) für b) auf c) gegen</p>
<p>Deine Schwester glaubt, schwanger zu sein. Sie geht in die Apotheke und kauft</p> <p>a) einen Schwangertest b) einen Schwangerschaftstest c) einen Schwangerschaftsprüfer</p>	<p>Du möchtest den Wein öffnen. Du brauchst</p> <p>a) das Hackmesser b) den Korkenzieher c) den Trichter</p>
<p>Du möchtest heute Fisch zubereiten. Du musst ihn zuerst</p> <p>a) panieren b) backen c) säubern</p>	<p>Du möchtest heute eine Suppe kochen. Du brauchst</p> <p>a) einen Topf b) eine Pfanne c) eine Mikrowelle</p>
<p>Metalteile mittels großer Hitze zusammenfügen nennt man</p> <p>a) schweißen b) fräsen c) verdrahten</p>	<p>Arbeiten ausführen, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Zeit zu Zeit notwendig sind (z.B. bei einer Maschine) nennt man ...</p> <p>a) eine Maschine betreuen b) eine Maschine ordnen c) eine Maschine warten</p>

<p>Was dient zum Greifen sowie zum Abschneiden/Abzwicken von Drähten?</p> <p>a) der Kreuzschraubenzieher b) die Kombizange c) der Rollgabelschlüssel</p>	<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) das Nudelholz b) das Sieb c) die Pfanne</p> 
<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) der Beamer b) der Lautsprecher c) der Scanner</p> 	<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) das Glätteisen b) der Trimmer c) der Lockenstab</p> 
<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) die Lichtmaschine b) die Zündkerze c) der Kühler</p> 	<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) die Schieblehre b) die Kombizange c) der Schlitzschraubendreher</p> 
<p>Das Gerät auf dem Bild heißt:</p> <p>a) das Cuttermesser b) die Stichsäge c) die Spitzzange</p> 	

IMPRESSUM

Goethe-Institut Warschau
Ul. Chmielna 13a
00-021 Warszawa

www.goethe.de/polen

Leitung der Spracharbeit

Ulrike Würz

Koordination des Projektes

Patrycja Tajer

Autorinnen

Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka
Justyna Sobota

Redaktion

Andrea Huterer

Design

lenivastudio

ISBN XX-XX-XXX-XXX